

Fast 90 % des ETH-Angebots befinden sich jetzt in Eigenverwahrung

Der Anbieter von Kryptoanalysen Santiment enthüllte, dass fast 90 % des Angebots von Ethereum derzeit in Selbstverwahrungsadressen gespeichert sind. Das letzte Mal, dass die Zahl so hoch war, war 2015, kurz nachdem der native Token des Protokolls das Licht der Welt erblickt hatte. Die neuen Daten kommen zu einer Zeit, in der die Anleger anscheinend etwas von ihrem Vertrauen in zentralisierte Börsen verloren haben. Die Abhebungen von Binance sind in den letzten 24 Stunden sprunghaft angestiegen, ausgelöst durch den jüngsten Zusammenstoß zwischen der Plattform und der CFTC. Santiments Daten zeigte dass nur noch 10,31 % des Angebots von …



Der Anbieter von Kryptoanalysen Santiment enthüllte, dass fast 90 % des Angebots von Ethereum derzeit in Selbstverwahrungsadressen gespeichert sind. Das letzte Mal, dass die Zahl so hoch war, war 2015, kurz nachdem der native

Token des Protokolls das Licht der Welt erblickt hatte.

Die neuen Daten kommen zu einer Zeit, in der die Anleger anscheinend etwas von ihrem Vertrauen in zentralisierte Börsen verloren haben. Die Abhebungen von Binance sind in den letzten 24 Stunden sprunghaft angestiegen, ausgelöst durch den jüngsten Zusammenstoß zwischen der Plattform und der CFTC.

- Sentiments Daten **zeigte** dass nur noch 10,31 % des Angebots von Ethereum an Börsen gehalten werden, das niedrigste Verhältnis seit der Geburt des Tokens.
- Es ist erwähnenswert, dass die Verbraucher seit September letzten Jahres damit begonnen haben, ihre Bestände massenhaft an Selbstverwahrungsadressen zu verlagern.
- Der Prozess intensivierte sich im November während der FTX-Kernschmelze, die das Vertrauen in zentralisierte Plattformen untergrub.
- Es scheint, dass einige Investoren es eilig haben, ihre Besitztümer von Binance nach der US CFTC in Cold Wallets zu verschieben angedroht die Börse wegen angeblicher Verletzung von Handelsvorschriften zu verklagen.
- Nansen zeigte dass das Unternehmen in den letzten 24 Stunden Nettoabflüsse in Höhe von 400 Millionen US-Dollar verzeichnete. Interessanterweise wurden Daten von Thanefield Capital veröffentlicht **angegeben** dass Investoren in den 12 Stunden vor der Anklage etwa 850 Millionen US-Dollar von der Plattform abgehoben hatten.
- Ende letzten Jahres musste Binance erneut mit erheblichen Auszahlungsanträgen fertig werden, als US-Bundesanwälte andeuteten, sie könnten Geldwäsche-Anklage erheben.
- Die Firma wickelte alle Transaktionen ab, ohne Probleme zu registrieren, während CEO Changpeng Zhao (CZ) entlassen die Anschuldigungen als FUD .

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at